



## IDEAS AidRating Jahresbericht 2014

**2014** feiert unser Verein Geburtstag. **20 Jahre IDEAS** und die nüchterne Feststellung: Der entwicklungspolitische Diskurs in der Schweiz ist fast derselbe wie im IDEAS Gründungsjahr 1994- so als hätte man nichts dazugelernt.

Unsere Gründungsziele, die Glaubwürdigkeit der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) hinsichtlich Qualität und Wirkung zu verbessern und EZA als Anliegen der Gesellschaft in den öffentlichen Diskurs zu integrieren, werden mittlerweile weltweit propagiert, doch in der Schweiz zeigt die Branche nach wie vor Geheimniskrämerei und Trägheit. Öffentliches Interesse ist zwar da, doch leider auch beeinflusst bis verbaut durch ideologische Verbohrtheiten in Politik und Medien. Entweder man steht „rechts“ oder „links“, man ist „dafür“ oder „dagegen“. Zwischentöne, die eine fundierte und ausgewogene Diskussion erst ermöglichen, sind rar. Die regelmässigen Erhöhungen des EZA Budgets auf diesem Hintergrund durch das Parlament sind allerdings nach wie vor systemisch garantiert.

Das IDEAS Budget ist nach wie vor bescheiden und besteht hauptsächlich aus eigenen Zuwendungen und den Beiträgen der Mitglieder. Die geringen Ressourcen halten uns aber nicht ab, unermüdlich zur Arbeit zur Qualitätssteigerung der Entwicklungszusammenarbeit beizutragen. Es ist aber auch der Grund, dass wir dieses Jahr eher ruhiger angegangen sind, uns Zeit genommen haben, unsere Arbeitsstrategie zu überdenken und diesjährig auch kein Rating zu veröffentlichen. Sämtliche Daten für ein Rating sowie ein provisorisches Transparenzrating (TCR 6) liegen aber vor. Wesentliche Veränderungen hinsichtlich Offenlegung ihrer Aktivitäten sind darin bei den von uns fokussierten EZA Organisationen nicht abzusehen.

Eine Denkschrift zum 20 jährigen Bestehen von IDEAS, verfasst vom Gründer Jan Stiefel, umreisst die Geschichte und die Entwicklung unseres Vereins und ist hier nachzulesen:

<http://aidrating.ch/2014/07/22/20-jahre-ideas-aidrating/>

Allen Mitgliedern und Interessenten von IDEAS danke ich herzlich für ihre geistige und anderweitige Unterstützung und freue mich auf weitere gemeinsame Jahre mit Ihnen!

Elvira Prohaska

Präsidentin IDEAS



## Jahresaktivitäten 2014

### Januar

- Wir nehmen Stellung zur Restrukturierung der DEZA im EDA und argumentieren kontrovers zu Aussagen von Alliance Sud und dem NADEL:

<http://aidrating.ch/2014/01/28/restrukturierung-der-deza-im-eda/>

- Wir stellen uns gegen vermeintliche Universallösungen zum Welthunger wie z.B. „Golden Rice“, u.a. wie im Tagesanzeiger:

<http://aidrating.ch/2014/01/23/golden-rice-wieder-mal/>

### Februar

- SR1 interviewt Jan am 11. 2. für die gleichentags gesendete Rendezvous Sendung zur OECD Bewertung der Internationalen Zusammenarbeit (IZA) der Schweiz.

### Juni

- Finishing der Daten zu einem Zwischenrating TCR 6. Zur Vorjahresstudie TCR 5 sind kaum Veränderungen erkennbar.
- IDEAS beteiligt sich erneut am Survey Tracker zum Aid Transparency Index 2014 für Publish What You Fund (PWYF). Die Erhebungsdaten sind diesjährig neu definiert und fast nur auf die Offenlegung allgemeiner Buchhaltungsdaten unter Auslassung wichtiger spezifischer EZA-Inhalte fokussiert. Die Ergebnisse werden im Oktober 2014 veröffentlicht. Die Schweiz mit der DEZA rangiert diesjährig als „fair“ auf Platz 18. Eine scheinbare Verbesserung im Ranking, die allein den veränderten Kriterien von PWYF zuzuschreiben ist:

<http://ati.publishwhatyoufund.org/index-2014/results/>

### August

- Journalistenkontakte
- Besuch des DEZA Tages in Genf zum Thema Klimawandel. Unser Eindruck: Makrothemen dominieren mit dem Ergebnis, dass Projektinhalte immer unüberschaubarer und Ergebnisse immer verschwommener kommuniziert werden:

<http://aidrating.ch/2014/09/24/klimaschutz-versus-entwicklungshilfe/>



## September

- IDEAS Vorstandssitzung in Winterthur. Der Vorstand überprüft die Strategie und legt die Ziele für die kommenden Jahre fest. Unsere Charta Ziele sind unverändert aktuell und werden weiter verfolgt:

<http://aidrating.ch/#ideas>

## Oktober

- Als Mitglied der Technical Advisory Group korrespondiert Jan mit dem IATI Advisory Board, mit Vorschlägen zum Thema Nutzen der IATI-Daten für wissenschaftliche Analyse:

<http://aidrating.ch/2014/10/29/nutzen-von-iati-fuer-wissenschaftliche-analyse/>

## November

- Wir besuchen den 14. Journalistentag des Vereins „Qualität im Journalismus“ in Zürich. Die Journalistenszene trifft sich zur aktuellen Branchendebatte. Thema ist Investigativer Journalismus. Wir treffen einige Journalisten wieder, die über uns berichteten.  
Unser Eindruck: Auch diese Szene hat ihren eigenen Karrieredruck. Diesem ist es im wesentlichen zu verdanken, dass einige Themen in der Öffentlichkeit kritischer vorgebracht werden. Es fehlt jedoch der Mut (vielleicht auch die Mittel) zu einem investigativen Journalismus, der aufgeworfene Themen eigenständig weiter denkt, verfolgt und wirklich enthüllend darstellt. Watergate war einmal.
- Als Mitglieder besuchen wir die Jubiläumsfeier der Gesellschaft für bedrohte Völker in Bern und festigen Kontakte.
- Wir kommentieren einen NZZ Folio Artikel, der den ärgerlichen Modetrend in der IZA beschreibt, Gelder direkt zu verteilen, dies nach zweifelhaften Kriterien:

<http://aidrating.ch/2014/11/10/geschwaetz-bar-auf-die-kralle/>

- Wir haben aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren Kriterien für ein eigenes Transparenzsiegel entwickelt. Nun stellen wir die Konditionen zum Aidrating-Transparenzsiegel für kleine Hilfswerke ins Netz:

<http://aidrating.ch/2014/11/13/neu-transparenz-siegel-fuer-kleine-hilfswerke/>

## Dezember

- Erste Hilfswerke bekunden Interesse. Es werden erste Gespräche geführt.

-\*-